

ART4E – Katalog der Charity – Kunstauktion

im Collegium Leoninum,
Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn

am 24. März 2014

Besichtigung ab 17.00 Uhr

Auktion & Menü 18.30 Uhr

Ante Milas

geboren: 1953 in Kroatien

Kunstausbildung 1980-1985 an der Kunstakademie Düsseldorf

Malerei Klasse Prof. Konrad Klappeck

Grafik Klasse Prof. Rolf Sackenheim

Meisterschule bei Prof. Franz Eggenschwiler.



Ausstellungen u. a.:

M.O.H.R. Galerie Zagreb, Galerie Facade Paris, Galerie Sanguine Paris

Galerie B Düsseldorf, Mali Forum Galerie Rijeka, Franzen Düsseldorf

Saalbaugalerie Witten, FEZ Witten, Galerie Spectrum Euskirchen

Altarbild für Heiligenkreuzkirche in Fulda Marberzell (13,50 x 8,20 m)

Privatsammlungen in Paris, Ascona, Fulda, Vatikan, Köln

Ritz-Carlton Hotels in Moskau, Wien, Almati, Washington D. C.

Ante Milas

„Eden“

Arkadische Landschaft zwischen Olympos und Parnas,
mit der alten Eiche (Zeus); mit Hermes, Athene, Jüngling und kauerndem Mädchen
sowie dem jungen Paar der Jeans Generation.

Öl auf Leinwand

(2013)

Original

140 x 200 cm (m. R., Blattgold ca. 196 x 256 cm)

Galeriepreis: 32.000 €

Startpreis: 22.000 €

inkl. 500 € Spende

Lot 91



Ante Milas

„Das sechste Siegel“

Heraklit / Die Welt sei ein Spiel der Kinder am Ufer des Meeres.

Öl auf Leinwand

(2013)

Original

140 x 200 cm (m. R. Blattgold ca. 196 x 256 cm)

Galeriepreis: 31.000 €

Startpreis: 22.000 €

inkl. 500 € Spende

Lot 92



Erika Mülheims

geboren: 1942 in Berlin

1985/1986 Aquarellmalerei bei Rosemarie Thoms

1997 & 2010 International Painting Course bei Micheal Still
(Lecturer in Painting and History of Art University of Wales)

2008 Erste Acrylmalerei bei Wolfgang Hunecke

2011 Acrylmalerei in Wyk auf Föhr

2013 Bonner Malschule von Helga Weingärtner

ab 2011 Wochenendseminare der Künstlergruppe Semikolon



Ausstellungen: 2011 und 2014 Kulturzentrum Hardtberg

Aufgewachsen in der Till Eulenspiegelstadt Mölln in Schleswig- Holstein gelangte sie über London, Paris, Genf und Hamburg schließlich der Liebe wegen nach Bonn.

Die Autodidaktin kam erst spät zur Malerei. Während eines Aufenthalts auf der Insel Föhr im Sommer 2011 entstanden die ersten 5 großen Acrylbilder. Die Eindrücke der Insel und des Meeres, wurden direkt und spontan auf die Leinwand gebracht, von der See ins Atelier. Ohne Vorlage, ohne Foto, aus dem Kopf und impulsiv.

Nach Gefühl.

Das ist ihr Stil.

So malt sie bis heute.

Erika Mülheims

„Wetterleuchten“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

70 x 100 cm (o. R.)

Galeriepreis: 1.200 €
Startpreis: 720 €
inkl. 60 € Spende
Lot 93



Erika Mülheims

„Verwirbelungen“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

70 x 100 cm (m. R.)

Galeriepreis: 1.000 €
Startpreis: 600 €
inkl. 50 € Spende
Lot 94



Erika Mülheims

Erika Mülheims

„Gischt“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

70 x 100 cm (m. R.)

Galeriepreis: 1.200 €
Startpreis: 720 €
inkl. 60 € Spende
Lot 95



Erika Mülheims

Erika Mülheims

„Das Meer geht“

Acryl auf Leinwand
(2012)
Original

50 x 60 cm (m. R.)

Galeriepreis: 800 €
Startpreis: 480 €
inkl. 40 € Spende
Lot 96



Erika Mülheims

Erika Mülheims

„Midsommer“

Acryl auf Leinwand
(2012)
Original

50 x 60 cm (m. R.)

Galeriepreis: 900 €
Startpreis: 540 €
inkl. 45 € Spende
Lot 97



Erika Mülheims

„Himmelsspiel“

Acryl auf Leinwand
(2012)
Original

55 x 58 cm (m. R.)

Galeriepreis: 800 €
Startpreis: 480 €
inkl. 40 € Spende
Lot 98



Erika Mülheims

„Blaue Stadt“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

30 x 40 cm (m. R.)

Galeriepreis: 600 €
Startpreis: 360 €
inkl. 30 € Spende
Lot 99



Erika Mülheims

„Nordlichter“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

50 x 70 cm (m. R.)

Galeriepreis: 800 €
Startpreis: 480 €
inkl. 40 € Spende
Lot 100



Erika Mülheims

Erika Mülheims

„Meditation“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

50 x 70 cm (m. R.)

Galeriepreis: 900 €
Startpreis: 540 €
inkl. 45 € Spende
Lot 101



Erika Mülheims

Erika Mülheims

„In die Ferne“

Acryl auf Karton
(2013)
Original

70 x 100 cm (m. R.)

Galeriepreis: 1.200 €
Startpreis: 720 €
inkl. 60 € Spende
Lot 102



Erika Mülheims

„Xaver, der Sturm“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

40 x 50 cm (m. R.)

Galeriepreis: 900 €
Startpreis: 540 €
inkl. 45 € Spende
Lot 103



Rose Müller-Dietsche

geboren: 1936 in Karlsruhe

Studium an der Pädagogischen Hochschule und
Sportakademie München

Privatausstellungen:

Kunstmarkt Forum Bonn

Werkgalerie Rheinbach

Gemeinschaftsausstellungen:

Bundeministerium der Verteidigung

Deutsche Landjugend Akademie in Bonn - Röttgen

Gruppenausstellung im Kulturzentrum Hardtberg

Teilnehmerin und Dozentin im Arbeitskreis „Bildende Kunst“
der Deutschen Landjugend Akademie



Rose Müller-Dietsche

„Spiel mit Farben und Formen“

Acryl auf Leinwand, Craquelé
(2012)
Original

50 x 70 cm (m. R.)

Galeriepreis: 500 €
Startpreis: 290 €
inkl. 40 € Spende
Lot 104



Rose Müller-Dietsche

Henry Munyaradzi

geboren 1931 in Guruwe / Nord – Simbabwe
gestorben 1998 in Ruwa bei Harare



© Galerie ZimArt

Henry Munyaradzi gehörte zur "Ersten Generation" simbabwischer Bildhauer. Geboren in Guruwe begann er 1967 seine Karriere in der **Künstlergemeinde Tengenenge** und wurde schon bald zu einem derer bekanntesten Mitglieder. Bereits 1968 wurden erstmals seine Werke in der Nationalgalerie in Harare gezeigt; Ausstellungen im Musée Rodin in Paris und im New Yorker Museum of Modern Art begründeten Anfang der 70er Jahre sein internationales Renommee. Um unbeeinflusst seinen individuellen Stil weiterentwickeln zu können, verließ er 1975 Tengenenge. Von 1985 bis zu seinem Tod 1998 lebte und arbeitete er zurückgezogen auf seiner Farm in Ruwa südöstlich von Harare.

Auswahl internationaler Ausstellungen:

1971 Musée Rodin, Paris	1990 Yorkshire Sculpture Park
1972 Museum of Modern Art, New York	1990 Millesgarden Museum, Stockholm
1987 Feingarten Gallery , Los Angeles	1991 Museum für Völkerkunde, Frankfurt
1990 Biennale di Venezia, Venedig	1991 Cleveland Museum of Natural History

Henry Munyaradzi

„Me and my Wife“

Serpentin (Stein aus Simbabwe)
(1994)
Original

39 (H) x 35 (B) x 20 (T) cm

Galeriepreis: 6.800 €
Startpreis: 3.900 €
inkl. 100 € Spende
Lot 105



Henry Munyaradzi / Galerie Conrad, Alfter

Nicholas Mukomberanwa

*geboren 1940 im Buhera-District nahe Ruwa, Simbabwe
gestorben 2002 in Ruwa bei Harare*



Er war ein bedeutender Vertreter der ersten Generation moderner Bildhauer in Simbabwe. Er verlebte seine Kindheit in ländlicher Umgebung, die sein späteres Werk grundlegend beeinflusste. An der Serima-Missionsschule wurden ihm die Bildwelten sowohl der christlichen Religion als auch der traditionellen afrikanischen Kunst nahegebracht. Er erlernte die Kunst der Holzschnitzerei. Er lernte 1962 Frank McEwen, den Direktor der Nationalgalerie in Harare, kennen. Dessen kunstpädagogische Prinzipien erlaubten jungen Naturtalenten, sich ohne allzu viel Führung und Training aus sich selbst heraus frei zu entwickeln. Im Rückblick erscheint diese Philosophie McEwens als wichtigstes Element in Nicholas Mukomberanwas Werdegang. Noch während er hauptberuflich als Polizist arbeitete, begann er zu bildhauern und bald erschienen seine Werke auf internationalen Ausstellungen.

1976 machte er die Bildhauerei zu seiner Profession.

Nicholas war ein zutiefst spiritueller Mensch. Ein Besuch auf seiner Farm führte unvermeidlich zu einem Gespräch über Heirat, Leben, Religion, Kunst, Bäume, Kinder, Liebe und Politik. Nur über Preise wollte er nie reden und überließ das Kunstgeschäft seinen - inzwischen ebenfalls verstorbenen - hochbegabten Söhnen *Nicholas* und *Anderson*, deren Werke - wie heute noch die der Söhne *Lawrence* und *Taguma* und der Töchter *Netsai* und *Ennika* - vom Naturtalent der Familie Mukomberanwa zeugen. Nicholas wird international als einer von Simbabwes bedeutendsten Bildhauern angesehen; seine Werke stehen in vielen Sammlungen und Museen weltweit.

1963-1994 zahlreiche Ausstellungen in der National Gallery in Harare

1971 Musée Rodin, Paris

1973 Field Museum, Chicago

1994 Palmengarten Frankfurt/a.M.

2000 Royal Botanic Gardens Kew, London

Werke befinden sich u.a. in der Sammlung des Museums für Völkerkunde, Frankfurt/a.M.

Nicholas Mukomberanwa

„Togetherness“

Serpentin (Stein aus Simbabwe)
(1979)
Original

21 (H) x 41 (B) x 15 (T) cm

Galeriepreis: 4.990 €
Startpreis: 2.900 €
inkl. 100 € Spende
Lot 106



Nicholas Mukomberanwa / Galerie Conrad, Alfter

A. R. Penck (Einlieferung)

geb. 05. 10.1939 in Dresden als Ralf Winkler

Ausbildung als Maler, Grafiker und Bildhauer

Künstlernamen: Mike Hammer, T. M. , Micky Spilane, Y

kein Studium, aber 1988:

Professur für Malerei an der

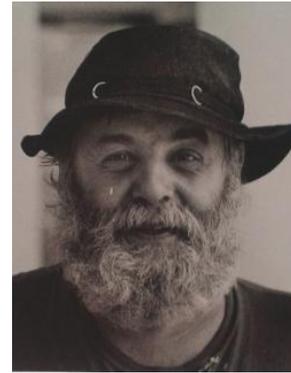
Kunstakademie Düsseldorf

nach mehreren erfolglosen

Bewerbungen bei vielen Hochschulen

der ehemaligen DDR

u. a. Kunstpreis Aachen 1985



„Kunst in der Telekom - communication. translation. mainstation. aviation“

Siebdruck (Fehldruck)

Auflage: 25

(18.09.1995)

im handgefertigten Rahmen

mit Signatur und Korrektur

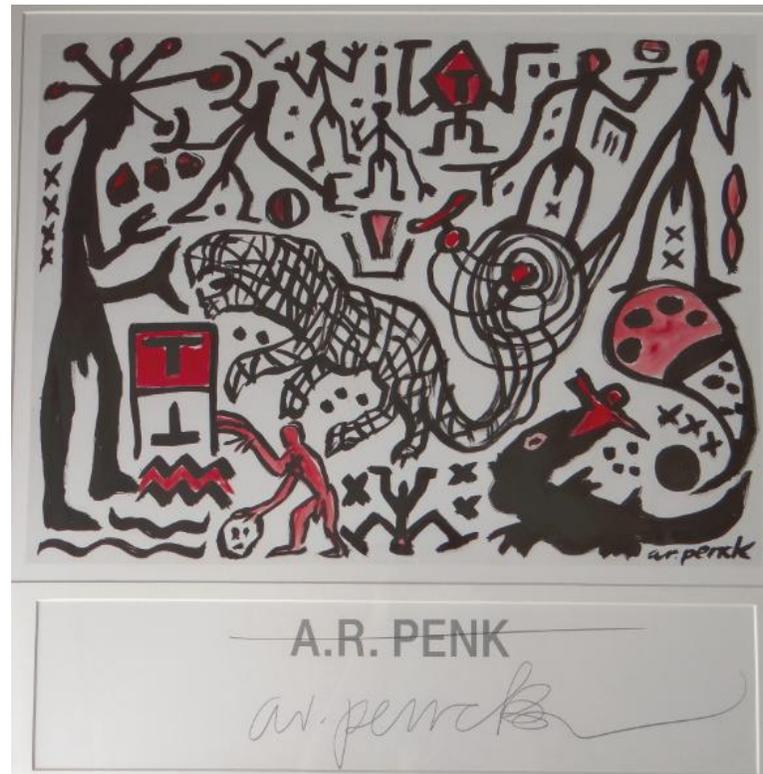
84 x 84 cm

Galeriepreis: 4.500 €

Startpreis: 2.800 €

inkl. 300 € Spende

Lot 107



Pablo Picasso (Einlieferung)

„Zwei Turteltauben“

geb. 25.10.1881 in Malaga (Spanien)

gest. 08.04.1973 in Mougins (Frankreich)

Spanischer Maler, Grafiker und Bildhauer,
Begründer des Kubismus , Schlüsselfigur für die klassische Moderne



Das Motiv der Taube, das er im Jahr 1949 für den Pariser Weltfriedenskongress entwarf, wurde weltweit zum Friedenssymbol.

Granolitho (Abzug vom Original)

autorisierte Auflage: 235/500

handgefertigter Goldrahmen

Plattensignatur (Picasso)

16 x 30 cm (o. R.)

[46 x 66 cm] (m. R.)

Galeriepreis: 1.200 €

Startpreis: 700 €

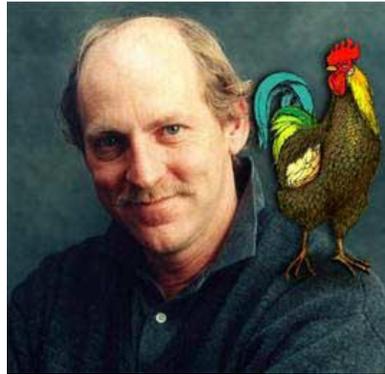
inkl. 40 € Spende

Lot 108



Dieter Portugall

geboren: 1952 in Lahnstein am Rhein



1974: Kunstakademien Mainz und Düsseldorf

1982: 2. Staatsexamen Kunstpädagogik

Seit 1983: intensive Auseinandersetzung mit der Radierung freischaffender Künstler

1985: Einrichtung eines eigenen Ateliers mit Druckwerkstatt

1998: Intensive Auseinandersetzung mit der Lithografie

Seit 1982 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland sowie Beteiligungen an internationalen Kunstmessen.

Viele Arbeiten des Künstlers sind im Besitz privater und öffentlicher Sammlungen.

2009-2012: Zahlreiche Skulpturen-Projekte, unter anderen die zweiteilige Stahlskulptur mit überlebensgroßer Figur von Udo Lindenberg sowie einer Horizontdarstellung am Timmendorfer Strand.

In liebevoller oder hinter sinniger oder zorniger Manier umspielt Dieter Portugall Alltägliches mit der Radiernadel und den Farbstiften: Autos, Flugzeuge, Schuhe, Stühle und den Hahn, das altmodische Symbol männlichen Stolzes. Neben Golfstudien sind zahlreiche Stadtansichten entstanden, radiert oder gemalt und gezeichnet in einem eigenen, unverwechselbaren Stil: poetisch und doch realistisch, frei gestaltet und doch figurativ häufig mit handgeschriebenen Texten, deren Entschlüsselung für jeden Betrachter eine rätselhafte Herausforderung bleibt.

Dieter Portugall

„Bonn“

Mischtechnik auf Holz im Modellrahmen

(1989)

Original

100 (H) x 80 (B) cm

Galeriepreis: 4.990 €

Startpreis: 2.900 €

inkl. 100 € Spende

Lot 109



Dieter Portugall / Galerie Conrad, Alfter

James Rizzi (Einlieferung)

„Augenpaare“

geb. 05.10.1950 in New York
gest. 26.12.2011 in New York

Amerikanischer Maler und Pop-Art Künstler

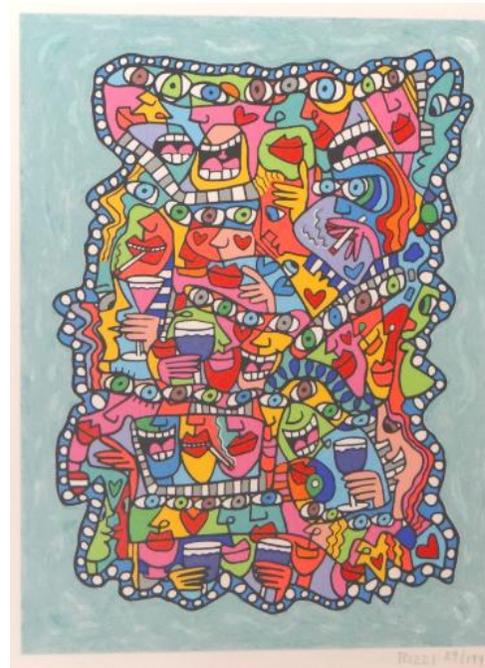
Studium der Kunst an der Universität of Florida 1969

Karitatives Engagement im Bereich der
Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulprojekte
für die Lakota-Indianer in South Dakota / USA.

Kunstdruck mit Signatur
Auflage: 29/199
handgefertigter Rahmen:
zwei Passepartouts in rot/weiß

47 x 57 (m. R.)

Galeriepreis: 500 €
Startpreis: 300 €
inkl. 25 € Spende
Lot 110



James Rizzi (Einlieferung)

„Buddies“

3-D-Kunstdruck mit Signatur

Auflage: 231/350

doppelt handgefertigter Rahmen:

zwei Passepartouts in orange / weiß / schwarz

14 x 14 cm (o. R.)

[39 x 49 cm] (m. R.)

Galeriepreis: 500 €

Startpreis: 325 €

inkl. 50 € Spende

Lot 111



Erika Schmelter

geb. 1926, wohnhaft in Alfter bei Bonn

Kunst- und Religionspädagogin

Magisterstudium in Kunstgeschichte 2001 (75-jährig!)

Ölgemälde, Aquarelle , Arbeiten mit Holz und Radierungen
bilden den „Querschnitt“ Ihrer Arbeiten.



„Fingerhut“

Aquarell auf Büttenpapier

Original, signiert

(1990)

44 x 54 cm (m. R.)

Galeriepreis: ca. 500 €

Startpreis: je 275 €

inkl. 200 € Spende

Lot 112



Erika Schmelter

geb. 1926, wohnhaft in Alfter bei Bonn

„Rosa Lilien“

Aquarell auf Büttenpapier

Original, signiert

(1990)

16 x 14 cm (o. R.)

[43 x 43 cm] (m. R.)

Galeriepreis: ca. 400 €

Startpreis: je **240 €**

inkl. 180 € Spende

Lot 113



Erika Schmelter

geb. 1926, wohnhaft in Alfter bei Bonn

„Landschaft“

Aquarell auf Büttenpapier

Original, signiert

(1990)

20 x 18 cm (o. R.)

[43 x 43 cm] (m. R.)

Galeriepreis: ca. 400 €

Startpreis: je 240 €

inkl. 180 € Spende

Lot 114



Erika Schmelter

geb. 1926, wohnhaft in Alfter bei Bonn

„Zeder am Strand von Naxos“

Aquarell mit Kugelschreiber und Kreide

Original, signiert

(1991)

23 x 32 cm (o. R.)

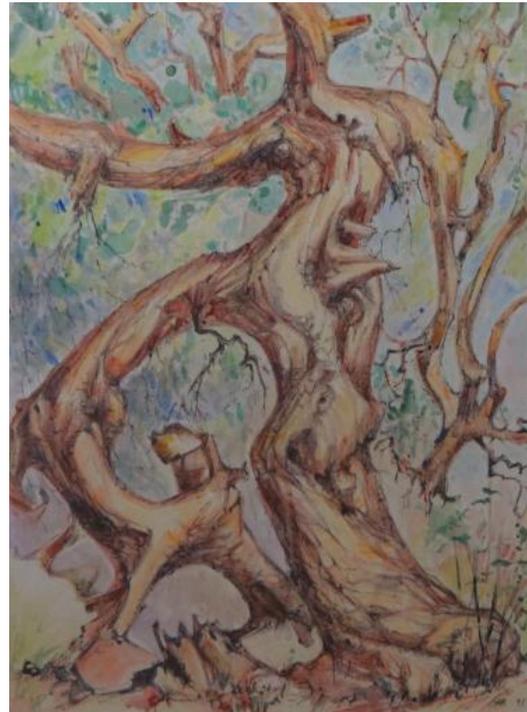
[44 x 54 cm] (m. R.)

Galeriepreis: ca. 400 €

Startpreis: je **240 €**

inkl. 180 € Spende

Lot 115



Ilsetraut Glock

geb. 1915 in Nordhausen

1948 Umzug nach Berlin, dann nach Bonn

gest. 30.01.2013 in Bonn

Trägerin der August Macke Medaille

„Der Tag, an dem es Sekundenzeiger regnete“

Lithografie, signiert

Auflage: 1/9

(unbekannt)

30 x 40 cm (o. R.)

[56 x 77 cm] (m. R. in Silber)

Galeriepreis: ca. 400 €

Startpreis: je **240 €**

inkl. 180 € Spende

Lot 116



ART4E stellt sich vor

ART4E führt Charity – Auktionen durch und versteht sich als Plattform für Künstler und Hilfsprojekte.

ART4D = Donation (Spende)

- ART4E sucht Hilfsprojekte aus und macht diese bei Firmen, Kunden und Presse bekannt
- Der Verein erhält für ein konkretes Hilfsprojekt 5 bis 45% vom Auktionserlös

ART4A = Artist (Künstler)

- ART4E vermittelt Ausstellungs- und Auktionsmöglichkeiten
- Künstler zeigen Präsenz (u. a. Wet-Painting), kleine Kostenbeteiligung, erhalten zw. 55 bis 95% vom Auktionserlös

ART4E = Everyone

- Auktion für den guten Zweck als Event
- Bekanntheitsgrad steigt für Künstler und Projekte

ART4C = Customer (Kunde)

- erhält das Bild / das Kunstwerk und
- erhält Spendenquittung (anteilig)
- Privatleute, Mäzene, Promotoren und Kunstliebhaber fördern Künstler und Hilfsprojekte

ART4B = Business (Firmen)

- stellen Ausstellungsflächen, Räume zur Verfügung, u. a. für die Auktion
- Firmen, Hotels, Banken werden positiv in der in Presse dargestellt



Strahlende Gewinner (im Bild: Ulrich und Anne Meyer-Berhorn) nach der Preisverleihung beim 1. Bonner Ideenmarkt am 29. August 2013 in den Räumen des Bonner Kunstvereins, Hochstadenring 22, 53119 Bonn.



Künstlerbedarf boesner GmbH ■ Girlitzweg 30 ■ 50829 Köln
Telefon: +49 (0)221/949777-11 ■ Mail: koeln@boesner.com

Alles, was Kunst braucht

Mehr als 26.000 Artikel
professioneller Künstlermaterialien
zu dauerhaft günstigen Preisen

Bilderrahmen und
professionelle Einrahmungen

Bücher und Medien
zu allen Themen der Kunst